

ANFRAGE

der Abgeordneten Mag.^a Collini an Landesrätin für Bildung, Familien und Soziales Mag.^a Christiane Teschl-Hofmeister

betreffend: **"Mobbing an niederösterreichischen Schulen"**

Mobbing und Gewalt an den Schulen sind Probleme, vor denen man nicht weiter die Augen verschließen darf. Aktuelle Entwicklungen und dokumentierte Vorfälle zeigen, dass es hier umgehend flankierenden Maßnahmen braucht, um die Situation nachhaltig zum Positiven zu verändern.

Bereits im Jahr 2015 nahm Österreich in dieser Hinsicht einen unrühmlichen Spitzenplatz im OECD-Vergleich ein. Mit 21,3% Betroffenen waren Österreichs Schüler_innen (vor allem Buben im Alter von elf bis 15 Jahren) doppelt so oft von Mobbing in der Schule betroffen wie Schüler_innen in den anderen untersuchten Ländern (OECD Schnitt: 11%).

(Quelle Internet: derstandard.at/2000013298817/OECD-Oesterreich-mit-hoehster-Mobbingrate-in-Schulen, besucht: 09.05.2019)

Besonderes Augenmerk muss auch auf jene Fälle gelegt werden, in denen Autoritätsverhältnisse missbraucht werden indem Lehrer_innen ihren Schutzbefohlenen mit psychischer und physischer Gewalt begegnen.

(Quelle Internet: <https://diepresse.com/home/panorama/oesterreich/5599734/Wenn-Lehrer-Schueler-mobben>, besucht: 09.05.2019)

Abschließend und unter dem Einfluss der sozialen Medien besonders aktuell, gibt es darüber hinaus Fälle in denen Lehrer_innen zu Opfern werden.

Die Gefertigte stellt daher an die Landesrätin für Bildung, Familien und Soziales Mag.^a Christiane Teschl-Hofmeister folgende

Anfrage

1. Wie viele Verdachtsfälle von Mobbing in der Volksschule sowie in den Neuen Mittelschulen wurden in den Jahren 2015-2018 gemeldet? (Bitte um Angabe nach Schultyp/ Standort und Jahr)
 - a. Wie viele davon von Betroffenen?
 - b. Wie viele davon von Beobachtern?
 - c. Wie viele davon wurden als Fälle von Mobbing in den betreffenden Schulen eingestuft?
2. Wie viele Lehrer*innen wurden in Jahren 2015-2018 Opfer von Mobbing in der Volksschule sowie in den Neuen Mittelschulen? (Bitte um Angabe nach Schultyp/ Standort und Jahr)
3. Wie viele Schüler*innen wurden in Jahren 2015-2018 Opfer von Mobbing in der Volksschule sowie in den Neuen Mittelschulen? (Bitte um Angabe nach Schultyp/ Standort und Jahr)

4. Wie viele Vollzeitäquivalente waren für Fälle von Mobbing in der Volksschule sowie in den Neuen Mittelschulen in den Jahren 2015-2018 zuständig? (Bitte um Angabe nach Schultyp/ Standort und Jahr)
 - a. Wie viele Vollzeitäquivalente wäre laut Dienstpostenplan in den Jahren 2015-2018 vorgesehen?
5. Welche Maßnahmen werden in einem Verdachtsfall von Mobbing an den betroffenen Schulen gesetzt?
6. Gibt es einheitliche Vorgehensweisen im Umgang mit Verdachtsfällen von Mobbing an den betroffenen Schulen?
 - a. Wenn ja, wie sehen diese Vorgehensweisen aus?
7. Welche Maßnahmen werden von Seiten des Landes gesetzt um mehr Bewusstsein für das Thema Mobbing in der Schule zu schaffen?
 - a. Wie wird die Wirksamkeit dieser Maßnahmen überprüft?
 - b. Gibt es Schulungen für die Lehrkräfte?
8. Welche Maßnahmen werden von Seiten der Landesregierung gesetzt um mehr Bewusstsein für das Thema Mobbing in der Schule bei Direktor_innen zu schaffen?
 - a. Wie wird die Wirksamkeit dieser Maßnahmen überprüft?
 - b. Gibt es Schulungen für Direktor_innen?
9. In welcher Form werden Opfer von Mobbing in der Schule unterstützt? Ich ersuche um Auflistung der gängigsten Hilfsmaßnahmen.

Mag. ^a Indra Collini